

Markt

555

Autos pro 1000 Einwohner sind in Österreich zugelassen. Das ist zwar im EU-Vergleich schon überdurchschnittlich, der Anteil dürfte aber bis 2050 auf 660 Pkw/1000 Einwohner steigen, heißt es im Branchenbericht der Bank Austria unter Berufung auf eine Schätzung des Umweltbundesamts.

Preisänderungen

im August 2019 zum Vorjahr, Veränderung in Prozent



+5,5%
Strom

+1,8%
Gas

-3,2%
Superbenzin

-3,6%
Diesel

-3,9%
Heizöl

QUELLE:
APA/
ENERGIE-
AGENTUR

**Heute
in den VN**



Banken gut aufgestellt für den Krisenfall

FRANKFURT Die Europäische Zentralbank (EZB) sieht die meisten Kreditinstitute im Euroraum gut gerüstet, falls Kunden Geld im großen Stil abziehen. Die Liquiditätssituation sei insgesamt „komfortabel“ trotz einiger Verwundbarkeiten, erklärten die EZB-Bankenaufseher am Montag. An dem speziellen Stresstest beteiligten sich 103 Institute. Zu einzelnen Kredithäusern wurden keine Angaben gemacht.

Destillerie Keckeis schließt Lücke

RANKWEIL Die Spirituosen der Destillerie Keckeis wie Single Malt, Gin und Rum sind längst in zahlreichen führenden Gastronomiebetrieben zu Hause. „Dazwischen klafft im Hinblick auf den Vertrieb allerdings eine Lücke“, ortet Harald Keckeis noch Wachstumspotenzial. Um die Vertriebschancen zu erhöhen, ist Keckeis deshalb als Partner bei Manfreddo gelistet. Neben den Spirituosen sind im Online-Shop des Restaurant-Großhändlers auch Mix-Boxen für Premium-Longdrinks erhältlich. So soll der Absatz der Destillerie über die bisherigen Kernmärkte Vorarlberg und Wien hinaus weiter angekurbelt werden.

Manfreddo stellt für Großeinkäufer den Kontakt zu Landwirten oder kleinen Produzenten her, die oft zu kleine Mengen produzieren, um im klassischen Großhandel gelistet zu sein.



Harald Keckeis produziert in Rankweil edle Spirituosen. LERCH



Dieses Werk in Oklahoma, geplant und begleitet von den Ingenieuren des Feldkircher Generalplaners BHM, hat eine Produktionsfläche von 170.000 Quadratmetern.

BHM

Fabrik der Superlative

Generalplaner BHM mit Großprojekten mit 1,5 Milliarden Euro Investitionssumme.

FELDKIRCH 170.000 Quadratmeter groß – 24 Mal so groß wie ein Fußballplatz – ist die Fabrik für Hygienepapier, die derzeit in Inola im US-Bundesstaat Oklahoma auf die grüne Wiese gebaut wird. Das Grundstück für das Riesenwerk ist einen Quadratkilometer groß. Die Planung für die Papierfabrik und die gesamte damit zusammenhängende Infrastruktur wird vom Feldkircher Generalplaner BHM Ingenieure durchgeführt. Auch in Deutschland arbeitet BHM an einem Riesenprojekt: Die Firma Palm investiert 500 Millionen Euro in eine neue Fabrik und die größte Papiermaschine der Welt, die jährlich rund 750.000 Tonnen Wellpappenrohre herstellen wird. Insgesamt sind bei BHM derzeit sechs Projekte für die Papierindustrie mit einer Investitionssumme von 1,5 Milliarden Euro in Arbeit.

Führender Planer

Das 1992 gegründete Vorarlberger Ingenieursunternehmen zählt weltweit zu den führenden Generalplanern

in der Papierbranche, gehört aber auch in der Industrie, im Verkehr und bei Kraftwerken zu den wichtigsten österreichischen Planungsbüros. Einer der Hauptmärkte ist Skandinavien, berichten die



„Wir übernehmen die Planung, überwachen den Bau und managen die Gebäude.“

Alfred Haßler
BHM Ingenieure

Firmengründer Alfred Haßler und Johannes Monz (der dritte Gründungspartner Hans Böni ist zum Ruhestand ausgestiegen), dass die Firma, seit sie ihre Arbeit aufnahm, „noch nie einen Kunden verloren hat“. Das hat seinen Grund in der

Expertise, aber auch in der Firmenphilosophie, der „360-Grad-Kunden-Bindung“. BHM ist Berater im Vorfeld eines Projekts, plant es dann, übernimmt die Bauaufsicht und betreut das Werk anschließend. Und noch etwas kommt dazu, das so wichtig ist, dass es einst den Ausschlag gab, eine eigene Firma zu gründen. „Es kommt auf die Menschen an“, formuliert Monz. „Unser damaliger Arbeitgeber war der Ansicht, dass es nur auf das Unternehmen und seine Expertise ankommt, wenn man einen Auftrag bekommt. Wir waren anderer Ansicht.“

Begonnen mit den drei Gründern, wuchs das Unternehmen rasch. Heute werden über 160 Mitarbeiter an fünf Standorten und in drei Gesellschaften in Feldkirch, Linz und Graz beschäftigt. Und die Auftragslage – die Bücher sind gut gefüllt – böte Platz für weitere Mitarbeiter. Schließlich befindet sich in den USA der nächste BHM-Standort in Gründung. BHM engagiert sich intensiv um neue Mitarbeiter, ermöglicht jungen Ingenieuren

und HTL-Schülern Praktika und Projekte. In Graz mit seinem technischen Schwerpunkt an der Uni geht das erfahrungsgemäß leichter als in Vorarlberg, doch auch in der Vorarlberger Zentrale des Ingenieurbüros, die vor Kurzem erweitert wurde, finde man – wenn auch schwieriger – engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiter.

Planung für Industrie und Verkehr

BHM plant große Industrieanlagen weltweit. Oft wird der Kunde begleitet, z. B. Hirschmann Automotive nach Marokko und Mexiko. Auch Vorarlberg Milch vertraute auf BHM, genauso illwerke vkw beim Projekt Oberwertwerk II im Bereich Gebäudetechnik. „Für Logistikhallen sind wir eher die falschen Partner“, stellen Haßler und Monz klar, die auch als Unternehmer mit der Akribie von Ingenieuren zugeordnet sind: Sie haben die Nachfolge geregelt und beteiligen die Standortleiter an den jeweiligen Firmen, die wiederum eine Holding als Klammer haben. **VN-SCA**

TAGESKURSE vom 7. Oktober 2019

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	91,542	1,092 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,910	1,099 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,683	1,463 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,122	0,892 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	15,848	6,310 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,391	7,468 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	9,961	10,039 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	9,182	10,891 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,852	117,440 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,613	1,632 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,300	333,640 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,879	25,781 Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,471	7,424 Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,402	71,316 Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	12,726	7,858 Chin. Yuan

Verbraucherpreisindex August 2019 (1996 = 100)	150,2
Philharmoniker (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1357,00/1387,00 Euro
Zürcher Goldnotierung (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1501,00/1502,00 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

Liebherr bewegt sich seitwärts

Liebherr Nenzing erwartet für die nächsten zwei Jahre kein Wachstum.

NENZING Die Liebherr-Werk Nenzing GmbH erwartet in nächster Zukunft kein Umsatzwachstum. Nachdem das Unternehmen bereits 2018 ein Umsatzminus von etwa acht Prozent vermeldete, geht man im Management davon aus, dass man sich auch 2019 und 2020 in der Größenordnung des Vorjahres bewegen werde, erklärte Firmensprecher Wolfgang Pfister. „Wir hatten Ende 2018 noch eine vergleichsweise gute Auftragslage. Aber über den Sommer 2019 gab es eine relativ verhaltene Entwicklung. Deshalb rechnen wir derzeit mittelfristig mit

einer Seitwärtsbewegung, da die meisten Aufträge doch eine längere Vorlaufzeit haben“, so Pfister.

Auf diese Entwicklung habe Liebherr auch auf der Personalseite reagiert. So habe das Unternehmen



Spezialtiefbaugeräte sind in wichtigen Märkten derzeit nicht nachgefragt.

rund 30 Leasingkräfte im Produktionsbereich abgebaut. Aktuell liege man noch bei 170 Leasingmitarbeitern. Das bedeutet ein Minus von rund 15 Prozent des Leasingpersonals. Bei dem Stand soll es auch bleiben. „Diese Anpassung beim Produktionspersonal ist kein außerordentliches Ereignis“, so der Unternehmenssprecher. In sechs Monaten könne die Prognose schon wieder anders aussehen.

Laut Pfister seien die noch immer spürbaren Auftragsrückgänge aus Ländern wie Russland und der Türkei stark mitverantwortlich für die aktuelle Stagnation des Unternehmens. „Wir spüren die dortige Zurückhaltung und können das nicht schnell genug durch neue Dienstleistungen oder Angebote wettmachen.“